

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments vom 19.04.2012

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 15.12.2011, 17.01.2012 und 08.02.2012

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

TOP 3: Antrag Finanzierung TUtor International

TOP 4: Weitere Anträge von Gästen

TOP 4a: Projektvorstellung Fahrradwerkstatt

TOP 5: Berichte des AStA

TOP 6: Berichte aus den Gremien

TOP 7: Berichte der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerkes

~~TOP 8: Projektvorstellung Fahrradwerkstatt~~

TOP 9: Nachtragshaushalt

TOP 10: Urabstimmung 603qm (AStA / LHG)

TOP 10a: Antrag Finanzierung Sozialerhebung

~~TOP 10b: Weitere Anträge und Resolutionen~~

TOP 11: Beschluss einer neuen Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

~~TOP 12: Antrag Finanzierung Sozialerhebung~~

~~TOP 13: Weitere Anträge und Resolutionen~~

TOP 14: Sonstiges

Abstimmungen:

J : Ja-Stimmen; N : Nein-Stimmen; E : Enthaltungen

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Uhrzeit: 19:15 Uhr Pascal Flach eröffnet die Sitzung

GO Antrag: Stephan Voeth

Verschiebe TOP 8 zu TOP 4a (Projektvorstellung von Gast durchgeführt → soll früher gehen können)

→ Ergebnis: 20 **J**, 0 **N**, 5 **E** → **angenommen**

GO Antrag: Alexander Lang

Verschiebe TOP 12 zu TOP 10a

→ Ergebnis: 15 **J**, 2 **N**, 8 **E** → **angenommen**

Abstimmung über die Tagesordnung: Ergebnis 24 **J**, 0 **N**, 0 **E**

Uhrzeit: 19:20 Uhr Verlassen des TOP

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 15.12.2011, 17.01.2012 und 08.02.2012

Protokoll vom 15.12.2011

→ angenommen

Protokoll vom 17.01.2012

→ angenommen

Protokoll vom 08.02.2012

Nina Eisenhardt übernimmt von Jochen die Änderung „im Namen der LHG stellvertretend für die gesamte Studierendenschaft“ zu seiner Aussage.

→ angenommen

Uhrzeit: 19:25 Uhr Verlassen des TOP

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Aufforderung: Der Rechnungsprüfungsausschuss soll sich treffen.

Terminverschiebungen wurden über die Mailingliste bekanntgegeben.

Uhrzeit: 19:26 Uhr Verlassen des TOP

TOP 3: Antrag Finanzierung TUTOR International

Antrag: Siehe Einladung zur Sitzung.

GO Antrag: Festhalten des Abstimmungsverhaltens nach Fraktionen → **angenommen**

Antragsabstimmung:

RCDS: 4 J 0 N 0 E

LHG: 0 J 2 N 1 E

Jusos: 4 J 0 N 0 E

Campusgrüne: 6 J 0 N 0 E

Fachwerk 7 J 0 N 1 E

Gesamtergebnis 21 J, 2 N, 2 E

Uhrzeit: 19:38 Uhr Verlassen des TOP

TOP 4: Anträge von Gästen

Keine weiteren Anträge

Uhrzeit: 19:39 Uhr Verlassen des TOP

TOP 4a: Projektvorstellung Fahrradwerkstatt

Es wird mit einer PowerPointpräsentation vorgestellt. Die Präsentation ist im Anhang.

Uhrzeit: 19:55 Uhr Verlassen des TOP

TOP 5: Berichte des AStA

Sind schriftlich rumgegangen.

Uhrzeit: 20:49 Uhr Verlassen des TOP

TOP 6: Berichte aus den Gremien

Susann Weißheit berichtet über die FSK gestern. Die FSK unterstützt in ziemlich großer Runde den TUTOR International.

Uhrzeit: 20:51 Uhr Verlassen des TOP

TOP 7: Berichte der Vertreter im Verwaltungsrat des Studentenwerkes

Daniel Hunkel und David Kreitschmann berichten. Es wird Aktionswochen in der Mensa geben, um Impulse zu geben. Das Wohnheim Berliner Allee wird zum 1. Oktober fertig.

Uhrzeit: 21:03 Uhr Verlassen des TOP

TOP 9: Nachtragshaushalt

Jakob Rimkus stellt den Nachtragshaushalt vor. Die höheren QSL Mittel erklären sich dadurch, dass sie bei Erstellung des Haushalts noch nicht bewilligt waren und es jetzt sind.

Abstimmung über den Nachtragshaushalt: Ergebnis 24 **J**, 1 **N**, 2 **E**

Der Nachtragshaushalt ist somit angenommen

Uhrzeit: 21:11 Uhr Verlassen des TOP

TOP 10: Urabstimmung 603qm (AStA / LHG)

Die Anträge sind sehr ähnlich. Die Begründungen befinden sich auf dem jeweiligen Antragszettel.

GO Antrag: Sebastian Ankenbrand

Verschiebung des TOPs auf die nächste StuPa-Sitzung, um eine dort inhaltliche Auseinandersetzung zu führen und einen gemeinsamen Antragstext zu formulieren.

→ inhaltliche Gegenrede → Ergebnis: 7 **J**, 10 **N**, 8 **E** → **abgelehnt**

GO Antrag: Karsten Will

5 Minuten Sitzungsunterbrechung, um einen Kompromisstext finden können. → **angenommen**

Neuer Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen zur Zukunft des 603qm eine Urabstimmung durchzuführen, die folgende Frage zum Inhalt hat:

Soll das gewerbliche Referat des AStA 603qm als studentischer Kulturbetrieb erhalten bleiben?

Zusätzlich zur Frage entwirft der AStA ein erklärendes Beiblatt, das über die Kosten informiert, das durch das Studierendenparlament mit einer 2/3-Mehrheit bestätigt werden muss.

Änderungsantrag: Füge Hinzu: Enthaltung wird als Möglichkeit zur Abstimmung übernommen. Die Abstimmung wird als zugestimmt gewertet, wenn mehr JA als NEIN Stimmen abgegeben wurden.

→ Ergebnis: 13 **J** 6 **N** 6 **E** → **angenommen**

GO Antrag: sofortige Abstimmung: 13 **J** 6 **N** 6 **E** → **angenommen**

Änderungsantrag: Ändern 2/3 Mehrheit zu einfache Mehrheit. → Ergebnis: 5 **J** 15 **N** 0 **E** → **abgelehnt**

Antragsabstimmung: Ergebnis 24 **J** 0 **N** 3 **E** → **angenommen**

Das Studierendenparlament möge beschließen zur Zukunft des 603qm eine Urabstimmung durchzuführen, die folgende Frage zum Inhalt hat:

Soll das gewerbliche Referat des AStA 603qm als studentischer Kulturbetrieb erhalten bleiben?

Zusätzlich zur Frage entwirft der AStA ein erklärendes Beiblatt, das über die Kosten informiert, das durch das Studierendenparlament mit einer 2/3-Mehrheit bestätigt werden muss.

ENTHALTUNG wird als zusätzliche Möglichkeit zur Abstimmung übernommen. Die Abstimmung wird als zugestimmt gewertet, wenn mehr JA als NEIN Stimmen abgegeben wurden.

Uhrzeit: 22:09 Uhr Verlassen des TOP

TOP 10a: Antrag Finanzierung Sozialerhebung

Der Antragstext ist schriftlich begründet. Siehe Anhang der Einleitung

Abstimmung: 20 J 0 N 4 E → angenommen

TOP 10b: Weitere Anträge und Resolutionen

GO Antrag: Sebastian Ankenbrand

Vorziehen des TOP 13 Resolutionen zu TOP 10 b → Ergebnis 24 J 0 N 1 E → **angenommen**

Drei Resolutionen eingebracht von Giuletta Bender und Sebastian Ankenbrand

1. Zum Flyer des RCDS (Antrag im Anhang)

GO Antrag Jakob Rimkus: Sofortige Abstimmung → Gegenrede → Ergebnis: 8 J 9 N 6 E → **abgelehnt**

Antragsabstimmung: 17 J 0 N 7 E → angenommen

GO Antrag: Giuletta Bender: Verlängerung 15 Minuten → **angenommen**

2. Aufmarsch der Nationalsozialisten in Mannheim am 1. Mai 2012 (Antrag im Anhang)

Antragsabstimmung: 24 J 0 N 1 E → angenommen

3. Solidarität mit TUTOR International (Antrag im Anhang)

GO Antrag: Jochen Göbel: Festhalten des Abstimmungsverhaltens nach Fraktionen → **angenommen**

Änderungsantrag: Hinzufügen von: Es wird um eine Stellungnahme vom Präsidium der TU Darmstadt gebeten. → **übernommen**

Antragsabstimmung: Ergebnis: 22 J 0 N 3 E → **angenommen**

Nach Fraktionen:

RCDS 4 J 0 N 0 E

LHG 0 J 0 N 3 E

Jusos 3 J 0 N 0 E

Campusgrüne 6 J 0 N 0 E

Fachwerk 9 J 0 N 0 E

Uhrzeit: 22:40 Uhr Verlassen des TOP

TOP 11: Beschluss einer neuen Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

GO Antrag auf Vertagung → vertagt

TOP 14: Sonstiges

Jochen Göbel fragt den AStA: Warum zahlt der AStA Stellen im DGB-Campus Office?

Antwort: Der AStA unterstützt die Kooperationsstelle von DGB und AStA, die die arbeitsrechtliche Beratung für die Studierenden der TU Darmstadt durchführt. Der AStA hat das Recht, die Leute abzulehnen.

Uhrzeit: 22:44 Uhr Verlassen des TOP

Uhrzeit: 22:44 Uhr Sitzungsende

Anmerkungen des Protokollanten

Zu TOP 3

Von TUtor International ist keiner da. VertreterInnen des AStA erklären, dass TUtor International ein gutes bzw. erfolgreiches Projekt ist. Es ist unklar, woran die Förderung gescheitert ist. Der DAAD hat darauf verwiesen, dass die Universität sich geweigert hat, den erforderlichen Antrag zu stellen. Die Projektaufwandsentschädigungen laufen in Kürze aus. Der AStA kann nicht ohne die Zustimmung der Universität beim DAAD Anträge stellen. Der AStA hat sich entschlossen, das Projekt zu unterstützen für die Zeit bis man dafür QSL Mittel beantragen werden kann. Für den Fall, dass die QSL Mittel abgelehnt werden, gibt es noch keinen Plan B.

Zu TOP 4

Stephan Voeth und Deniz Zengin betreuen das Projekt auf Seiten des AStA. Vom Ordnungsamt gibt es einen Grundstock von 20 kaputten, herrenlosen Fahrrädern, die von den Leuten aus der Fahrradwerkstatt zerlegt werden können.

Zu TOP 5

Nina teilt Berichte über Neueinstellungen des AStA aus.

Jakob Rimkus erläutert, dass es einen offenen QSL Mittel Antrag zur Weiterqualifizierung von studentischen Funktions- und Mandatsträger gibt. Es werden zwei Wochenendseminare stattfinden. Die TeilnehmerInnenzahl wird auf 20 Personen begrenzt sein. Genaueres gibt es per Mail. Jochen Göbel fragt, was passiert, wenn es zu viele Anmeldungen gibt. Jakob Rimkus erklärt, dass studentischen Funktions- und Mandatsträgern Vorrang geben wird, ansonsten wird es voraussichtlich First Come First Serve ablaufen. Von der Sparkasse gibt es ein Angebot das Geld für die RMV Rechnung als Termingeld anzulegen, das lohnt sich aber aktuell nicht (im Vergleich zum Tagesgeldkonto, wo das Geld liegt), u.a. aufgrund der extrem geringen Zinsen, die für deutsche Staatsanleihen aktuell gezahlt werden. Sebastian Ankenbrand regt an, das Geld in Finanzprodukte, die nachweislich eine nachhaltige Zielsetzung haben, zu investieren.

Alexander Lang hat sich um die AStA Zeitung gekümmert, die Busfahrt nach Dresden organisiert, die Athenekarte für MitarbeiterInnen des AStA organisiert, war beim Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit aktiv (ein Treffen fand in Darmstadt statt), kümmert sich um Mobilisierung für die Occupy Proteste. Der Lesekreis wird ab nächster Woche am Donnerstag im offenen Raum im AStA wieder stattfinden. Book 'n' Drive hat aktuell keine Vergünstigungen für Kunden, die über den AStA buchen, der AStA versucht mit Book 'n' Drive nachzuverhandeln.

Susann Weißheit hat ziemlich viel Verwaltungsarbeit und im Senatsausschuss Lehre gemacht. Im letzten Senat bekamen die Studierenden von der Uni die Zusage, dass der Master der Regelabschluss der TU Darmstadt ist. Letzte Sitzung: Richtlinien zu Eignungsfeststellungsverfahren. Die mündliche Ergänzungsprüfung ist durch den Senatsausschuss Lehre gekommen. Susann spricht allen, die daran mitgearbeitet haben, ein Lob aus.

Nina berichtet über ihr Telefonat mit Prof. Motzko zum Thema TUtor International. Prof. Motzkos Standpunkt ist, dass alles was zum Thema ausländische Studierende an der Uni passiert, von Frau Friedrich koordiniert werden soll. Prof. Motzko begründet das damit, dass die TU Darmstadt eine CI habe und deshalb die Kommunikation von der TU zu internationalen Studierenden also nur von Frau Friedrich aus passieren soll. Sein Vorschlag für die Zukunft von TUtor international war, dass der AStA die TutorInnen beschäftigt und Frau Friedrich sie einweist. Aktuelle Lage: Es gibt zwei neue ReferentInnen, bald einen dritten. Diese treffen sich demnächst mit Frau Friedrich. Es werden dem AStA erstmal hoffentlich keine weiteren Steine in den Weg gelegt. Für den QSL Antrag gibt es noch keine Formulierung. Der AStA wird sich dafür einsetzen, dass das Projekt erhalten bleibt. Nina hofft, dass der AStA Prof. Motzko und Frau Friedrich das vielfältige, ehrenamtliche Engagement für TUtor International schlüssig und vereinbar mit der CI der TU Darmstadt darlegen kann.

Jan-Martin Steitz berichtet über seine Tätigkeiten. Sein Schwerpunkt waren die Verhandlungen mit dem Präsidium über den „Letter of Intent“ zum 603qm.

Die zwei Mitarbeiter vom 603qm berichten. Seit 1. April wird wieder Alkohol im 603qm ausgeschenkt. Musik ist nur bis 01:00 Uhr und nur bis 85 dB erlaubt. Die nächsten zwei Monaten werde interessant. Die EM wird per Public Viewing gezeigt. Im Café Freiraum darf wieder Bier ausgeschenkt werden. Das Problem aktuell ist die Terasse, da sie nicht im ursprünglichen Bauantrag vorhanden war. Das befindet sich in der Klärung. Es gab die ersten Treffen zum Neubau.

Stephan Voeth hat seinen Bericht bereits über den Verteiler geschickt. Er koordiniert die Flurrenovierung im AStA

Gang. Es soll in Zukunft an der Wand einen AStA Plan (ähnlich dem Gebäudeplan) geben. Er hat sich sonst um das 603qm, die AStA Zeitung und die Fahrradwerkstatt gekümmert. Aktuelles Projekt: Mit der Stadt an einer besseren Radverkehrspolitik arbeiten. Er hat eine Schulung dazu in Mannheim mitgemacht und war auf der Fahrradmesse in Berlin. Zum AStA Sommerfest gibt es noch keine neuen Informationen. Er betreut aktuell für den AStA alle Onlineprofile außer der Homepage und alle Drucksachen außer der AStA Zeitung.

Jochen Göbel merkt an, dass es noch eine offene Frage von Jutta Prochaska (Jusos) an den AStA gab zu einem Vertrag der aussah, als ob etwas nachträglich hineinkopiert wurde.

Zu TOP 10:

Jochen Göbel hebt hervor, dass man nicht immer nur Beteiligung der Studierenden fordern, sondern auch mal durchführen muss.

Alexander Lang erklärt, dass es eine sehr grundlegende Entscheidung ist, die daher auch von den Studierenden getragen werden sollte.